

## Übungen zur Vorlesung Lambda-Kalkül

### Blatt 2

**Aufgabe P-6 (Multiplikation auf Church-Ziffern):** Definieren Sie einen Term  $\text{mult}$ , so dass  $\text{mult} \ulcorner n \urcorner \ulcorner m \urcorner =_{\beta} \ulcorner n \cdot m \urcorner$  für alle  $n, m \in \mathbb{N}$ ,

**Aufgabe P-7 (Alternatives Ziffernsystem):** Für  $n \in \mathbb{N}$  definieren wir den  $\lambda$ -Term  $\ulcorner n \urcorner$  wie folgt:

$$\begin{aligned}\ulcorner 0 \urcorner &:= \mathbf{I} := \lambda x x \\ \ulcorner n + 1 \urcorner &:= \langle \mathbf{F}, \ulcorner n \urcorner \rangle = \lambda x. x \mathbf{F} \ulcorner n \urcorner = \lambda x. x (\lambda y z. z) \ulcorner n \urcorner\end{aligned}$$

Definieren sie für dieses Ziffernsystem Vorgänger- und Nachfolger-Funktion und Test auf Null.

**Aufgabe P-8 (Wechselseitige Rekursion):** Sei  $\text{Fix}$  ein Fixpunkt-Kombinator, d.h.,  $\text{Fix } x =_{\beta} x (\text{Fix } x)$ . Sei  $p \equiv \text{Fix} (\lambda \langle x, y \rangle. \langle t_1, t_2 \rangle)$ ,  $X \equiv \text{fst } p$  und  $Y \equiv \text{snd } p$ . Zeigen Sie, dass  $X =_{\beta} t_1[X/x][Y/y]$  und  $Y =_{\beta} t_2[X/x][Y/y]$ .

**Aufgabe P-9 (Modifizierte Diamanteigenschaft):** Eine Relation  $\longrightarrow$  habe die *modifizierte Diamanteigenschaft* falls  $t \longrightarrow t_1$  und  $t \longrightarrow t_2$  impliziert: Entweder  $t_1 \equiv t_2$  oder es gibt ein  $t_3$  mit  $t_1 \longrightarrow t_3$  und  $t_2 \longrightarrow t_3$ . Zeigen Sie:

- Hat  $\longrightarrow$  die modifizierte Diamanteigenschaft, so ist  $\longrightarrow$  konfluent.
- Eta-Reduktion  $\longrightarrow_{\eta}$  ist die kleinste kompatible Relation über dem Axiomenschema:  $\lambda x. (t x) \longrightarrow_{\eta} t$  falls  $x \notin \text{FV}(t)$ . Zeigen Sie, dass  $\longrightarrow_{\eta}$  die modifizierte Diamanteigenschaft besitzt.

**Aufgabe H-3 (Barendregt):** Finden Sie Terme  $K^{\infty}, r$  mit  $K^{\infty} x =_{\beta} K^{\infty}$  und  $r x =_{\beta} x r$ .

**Aufgabe H-4 (Ein *hack*: Exponentiation of Church-Ziffern):** Zeigen Sie für alle  $n, m \in \mathbb{N}$  und  $f \in \Lambda$ :

- $\ulcorner m \urcorner (\ulcorner n \urcorner f) =_{\beta} \ulcorner m \cdot n \urcorner f$ . (Komposition = Multiplikation.)
- $\ulcorner n \urcorner \ulcorner m \urcorner (\lambda x. f x) =_{\beta} \ulcorner m^n \urcorner (\lambda x. f x)$ . (Applikation = Exponentiation.)

**Aufgabe H-5 (Konfluenz und Seiteneffekte):** Programmiersprachen mit Seiteneffekten sind nicht konfluent, deswegen ist dort die Auswertungsreihenfolge fest vorgeschrieben.

Betrachten Sie die Sprache  $L$ , die den  $\lambda$ -Kalkül um einen 1-Bit-Speicher erweitert, d.h. um Konstanten  $0, 1$  (Bit-Werte), `get` (Lesen des Speichers) und `set` (Schreiben des Speichers). Die Reduktion  $\longrightarrow$  ist eine binäre Relation auf  $\{0, 1\} \times L$ , induktiv definiert durch die folgenden Regeln:

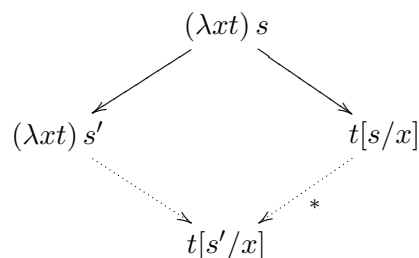
$$\begin{array}{c} \overline{(b, \text{get})} \longrightarrow (b, b) \quad \overline{(b, \text{set } 0)} \longrightarrow (0, 0) \quad \overline{(b, \text{set } 1)} \longrightarrow (1, 1) \\ \\ \overline{(b, (\lambda xt) s)} \longrightarrow (b, t[s/x]) \quad \frac{(b, t) \longrightarrow (b', t')}{(b, \lambda xt) \longrightarrow (b', \lambda xt')} \\ \\ \frac{(b, r) \longrightarrow (b', r')}{(b, r s) \longrightarrow (b', r' s)} \quad \frac{(b, s) \longrightarrow (b', s')}{(b, r s) \longrightarrow (b', r s')} \end{array}$$

Z.B.  $(1, \text{set get}) \longrightarrow (1, \text{set } 1) \longrightarrow (1, 1)$ . Zeigen Sie, dass  $\longrightarrow$  nicht konfluent ist.

**Aufgabe H-6 (Lokale Konfluenz von surjektiven Paaren):** Betrachten Sie die Erweiterung des  $\lambda$ -Kalküls um einen Konstruktor und Destruktoren für Paare, d.h., um drei Konstanten `fst`, `snd`, `Pair`. Wir schreiben  $\langle t_1, t_2 \rangle$  für `Pair`  $t_1 t_2$  (Konstante `Pair` angewendet auf zwei Terme). Die Relation  $\longrightarrow$  sei die kleinste kompatible Relation über den Axiomen  $\beta$  und

$$\overline{\text{fst } \langle t_1, t_2 \rangle} \longrightarrow t_1 \quad \overline{\text{snd } \langle t_1, t_2 \rangle} \longrightarrow t_2 \quad \overline{\langle \text{fst } t, \text{snd } t \rangle} \longrightarrow t$$

Beweisen Sie, dass  $\longrightarrow$  lokal konfluent ist. Dabei genügt es für jeden auftretenden Fall ein kommutierendes Diagramm zu zeichnen, z.B.:



Abgabe der bearbeiteten Übungen (H-3 bis H-6): Mittwoch, 19. November 2008, zu Beginn der Vorlesung. Wurden die Aufgaben in einem Zweierteam bearbeitet, können die Lösungen auch gemeinsam eingereicht werden.